



# Lebensgrundlagen für morgen sichern

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz - Standort Quedlinburg

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2023 für die Kennziffer: QLB-RS-WA-05-23

Im Rahmen des Projektes ProSun, gefördert durch das Innovationsprogramm des BMEL, ist am Julius Kühn-Institut (JKI) in Quedlinburg eine Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter zu besetzen.

### Zum Projekt

Im Projekt „**ProSun - Etablierung von innovativen Züchtungsansätzen, um die Sonnenblume als Öl- und Proteinfucht für den deutschen Markt konkurrenzfähig zu machen**“ kooperiert das JKI mit der Universität Hohenheim und der Technischen Universität München sowie den Wirtschaftspartnern KWS Saat SE & Co. KGaA und SGS Institut Fresenius GmbH, mit dem Ziel, die Sonnenblume in Deutschland und EU-weit wirtschaftlich konkurrenzfähig zu machen. Dafür gilt es, ihre Nutzungsmöglichkeiten zu diversifizieren sowie ihr Ertragspotenzial zu steigern und zu sichern. Im Fachinstitut RS des JKI sollen verschiedene nicht-destruktive Technologien zur Phänotypisierung von Sklerotinia-Befall an Sonnenblumen geprüft, etabliert und für die präzise Hochdurchsatzphänotypisierung unter kontrollierten Bedingungen eingesetzt werden. Neben klassischen Bonituren kommen dazu die Phänotypisierungsplattform Macrobot sowie ein Hyperspektraler Messplatz zum Einsatz. Das Projekt bietet die Möglichkeit zur Promotion und die Teilnahme am Trainingsprogramm des internationalen Graduiertenkollegs „Accelerating Crop Genetic Gain“

### Ihre Aufgaben

Mit dem Ziel, verbesserte Phänotypisierungsverfahren zur zuverlässigen Detektion von Sklerotinia an Sonnenblumen (Blatt und Stängel) zu etablieren und die Interaktion mit unterschiedlicher Wasserverfügbarkeit zu untersuchen, müssen im Rahmen des Projektes folgende Aufgaben bearbeitet werden:

- Anzucht von Sonnenblumen im Feld und unter kontrollierten Bedingungen;
- Evaluierung der Prüfglieder hinsichtlich biotischem und abiotischem Stress sowie weiterer agronomischer Merkmale;
- Inokulation von Sonnenblumen mit phytopathogenen Pilzen und Quantifizierung der Befallsstärke;
- Kalibrierung und Validierung von bildgebenden Phänotypisierungstechniken (Macrobot, Hyperspektralmessungen) mit dem Ziel, standardisierte Hochdurchsatzverfahren zur etablieren;
- Aufbereiten, Verwalten, Kuratieren und statistisches Auswerten von Daten;
- Publikation in begutachteten Zeitschriften sowie Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen in deutscher und englischer Sprache.

### Sie haben

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Agrarwissenschaften, angewandten Informationstechnologie, Digital Engineering oder einer vergleichbaren Disziplin mit Bezug zur Pflanzenzüchtung bzw. Pflanzenbau;
- Erfahrung im Einsatz von optischen Messtechnik zur Phänotypisierung sind wünschenswert;
- einschlägige Kenntnisse in der statistischen Auswertung von Versuchsdaten in R und ggf. in neueren Auswertungsmethoden (z.B. Maschinelles Lernen/Künstliche Intelligenz);
- die Eignung zur team- und projektbezogenen, selbstständigen Arbeitsweise;
- die Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren;
- gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift;
- einen Führerschein der Klasse B (III) sowie die Bereitschaft zur Durchführung von mehrtätigen Dienstreisen.





# Lebensgrundlagen für morgen sichern

## Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Tätigkeit in einer internationalen Arbeitsumgebung am JKI sowie die Mitarbeit in einem Projekt-Team im JKI.
- eine bis zum 30. April 2026 befristete Teilzeitbeschäftigung mit 25,35 Wochenstunden zur Mitarbeit in einem Drittmittelprojekt. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst-Ost (TVÖD-Ost).
- eine Vergütung nach Entgeltgruppe E 13 TVÖD.
- einen Eintritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Das Julius Kühn-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Das JKI unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit 2021 Träger des Zertifikates [audit berufundfamilie](#). Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle an. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Mehr Informationen

Dr. Andreas Stahl

Tel.: +49 (0) 3946 47-3600

E-Mail: [andreas.stahl@julius-kuehn.de](mailto:andreas.stahl@julius-kuehn.de)

## Online Bewerben

Bewerben Sie sich bitte bis zum 30. Juni 2023 über das Online-Bewerbungssystem "Interamt". Klicken Sie dazu bitte auf den Button "Online bewerben" auf der Seite von "Interamt".

Eine Übersicht aller offenen Stellenausschreibungen des Julius Kühn-Instituts finden Sie [hier](#). Alternativ können Sie auch einfach den QR-Code unten-rechts mit Ihrem mobilen Endgerät scannen.

Für Ihre Bewerbung registrieren Sie sich bitte bei Interamt unter <https://www.interamt.de/koop/app/registrieren>. Sollten Sie bereits als Nutzerin bzw. Nutzer angemeldet sein, nutzen Sie bitte Ihr Login. Bei technischen Problemen und Fragen zu Ihrer Registrierung wenden Sie sich bitte direkt an Interamt unter der Nummer +49 (0) 385 4800-140 oder per E-Mail: [kontakt@interamt.de](mailto:kontakt@interamt.de).

Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen sind im Rahmen des Online-Verfahrens bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist im System hochzuladen.

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.html>.

